

Marketing Event Praxis

mep inside

Das Sonderheft in der Marketing Event Praxis

ZELTE & TEMPORÄRBAUTEN

– inklusive mep-Marktübersicht Zeltanbieter 2008

Foto: DeBoer



Auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr blickt die De Boer Group zurück. Der Welt-Marktführer im Segment Zeltverleih und temporäre Raumlösungen zeigt sich im Rückblick auf das Geschäftsjahr 2007 äußerst zufrieden. Detlef Schmitz, Geschäftsführer Deutschland und Österreich, Bernd Gröne, Niederlassungsleiter Österreich, und Marketingleiter Hans Schriever über Anforderungen und Trends in der Zeltvermietung sowie über Aussichten für das laufende Jahr.

2007 wurden zahlreiche Top-Veranstaltungen mit Raumlösungen aus dem Hause De Boer ausgestattet. So zum Beispiel die Tour de France, die 2007 erstmals in London startete. Mit Erfahrung und Ausrüstung seiner Niederlassungen in Großbritannien, Frankreich und den Niederlanden stattete De Boer den Auftakt der Tour erfolgreich aus. Ein 20-köpfiges Projektteam sorgte für eine perfekte Projektumsetzung – vom Aufbau über die Betreuung bis zum Abbau. Neben einer „Jumbohalle“ standen in London eine Vielzahl an Pyramidenzelten und ein überdachtes Sitzareal für Zuschauer. Gekrönt wurde das Ensemble von dem Doppeldecker „Ambassador“, von dessen Balkon im ersten Stock aus die Zuschauer einen erstklassigen Ausblick über einen Teil der Rennstrecke hatten.

Eine Vielfalt an Raumlösungen zeigte De Boer auch zum G8-Gipfel in Heiligendamm, wo sich im Juni des vergangenen Jahres die führenden Staats- und Regierungschefs der Welt trafen. Zum zweiten Mal nach dem Gipfel 1999 in Köln hatte De Boer den

Auftrag zur Errichtung von temporären Raumlösungen für das politische Gipfeltreffen erhalten. Des Weiteren stattete De Boer 2007 unter anderem den Jubiläums-Event „100-Jahre Edeka“ aus und errichtete im Hamburger Hafen eine exklusive Event-Location. Beim Fußball-Bundesligisten 1. FC Nürnberg sorgt derzeit eine Produktneuheit des Zeltvermieteters für Aufsehen: Das Doppelstockzelt „Emperor 10 m“. Mit zwei komplett verglasten Fronten zum Stadion hin ist der Innenraum (Untergeschoss freitragend) dieser extravaganten Raumlösung nicht nur ausgesprochen hell und luftig, sondern stellt auch aus jedem Blickwinkel die optische Verbindung zum Fußball her. Bis zum Saisonende dienen die zwei Etagen als VIP-Hospitality-Bereiche.

Eine Baustelle ganz anderen Kalibers fand De Boer am Frankfurter Rhein/Main-Flughafen vor. Für die Luftfracht-Profis von Aviapartner erweitert der Zelt- und Hallenvermieter das überdachte, 10.000 Quadratmeter große Cargo-Areal um eine riesige Abfertigung: Exakt 3112,5 Quadratme-

ter misst die überbaute Fläche, die Aviapartner mit Fertigstellung zur Verfügung stehen. Dazu Detlef Schmitz, seit Mai letzten Jahres Geschäftsführer De Boer für Deutschland und Österreich: „Bis zur schlüsselfertigen Übergabe hat De Boer jeden Federstrich erledigt und seinem Kunden die Arbeit wirklich vollständig abgenommen: Von sämtlichen Planungsaufgaben über die Einholung aller Genehmigungen und Gutachten, zum Beispiel hinsichtlich Brandschutz, Wärmebedarf und Boden, erledigen wir alle Aufgaben, die zum Bau einer solchen temporären Anlage nötig sind.“ Das Resultat ist eine von unten mit einer betonierten Bodenplatte komplett isolierte Cargo-Abfertigung, vollständig ausgerüstet mit Truck-Docks, Rolltoren sowie vollständiger sicherheitstechnischer Ausstattung mit Rauch- und Wärmeabzug, Zugangskontrollsystemen und Brandschutztechnik.

Das Event-Jahr 2008 bietet darüber hinaus weitere Großprojekte: Zur Fußball-EM 2008 in Österreich und der Schweiz baut De Boer das temporäre Pressezent-

rum in Wien. Weitere Pressezentren sind in Planung. „In Wien wird unsere österreichische Dependence den Emperor in den Maßen 20 mal 75 Meter mit überdachter Terrasse bauen“, sagt Bernd Gröne, der neue Niederlassungsleiter von De Boer Österreich: „Das Projekt wird ‚turn key‘ abgewickelt.“ Außerdem hat De Boer dieses Jahr den Auftrag für die größte Windmesse der Welt, die ‚Husum Wind 2008‘ erhalten. Die Zelt-Spezialisten bauen darüber hinaus für die Farnborough Air Show 120.000 Quadratmeter überdachte Zeltfläche. Stillstand leistet sich der ZeltHersteller nicht – die eigene Entwicklungsabteilung entwirft stetig neue Zelt-Designs und temporäre Raumlösungen. „Wir sind ein kosmopolitisches Unternehmen, das weltweit individuelle Zeltraumlösungen für Produkt- und Sportpräsentationen, Events, Messen, Warenlagerung, Hotels auf Zeit, Notunterkünfte und viele andere Anforderungen realisiert“, erläutert Detlef Schmitz die Philosophie des Unternehmens. Schmitz weiter: „Das Jahr 2007 stand im Zeichen des Wachstums und auch 2008 wird De Boer sei-



Gute Aussichten

Holz, Aluminium, Glas – Zelte und Raumlösungen von De Boer

nen Expansionskurs weiter fortsetzen. Dabei bilden die Qualität der Leistungen, die kontinuierliche Weiterentwicklung innovativer Produktlösungen und hochqualifizierte Mitarbeiter unser stärkstes Kapital“.

Im Bereich Unternehmenskommunikation setzt der Zeltvermieter auf externe Unterstützung durch die Schriever AG, Düsseldorf. Inhaber Hans Schriever berät das Unternehmen bei der

Ausschöpfung seiner Marketing-Ressourcen und der Optimierung seiner Kommunikationspotenziale. Die Perspektiven für das laufende Jahr bewertet der Branchenkenner positiv: „Der Markt verlangt immer mehr nach High-End Lösungen, und das nicht nur bei Großprojekten. Auch für kleine und mittelgroße Veranstaltungen ist Individualität gefragt, dabei werden die Zeitfenster immer kürzer“, analysiert Schriever die aktuelle Marktsituation.

„Standardisierte Lösungen gehören der Vergangenheit an, heutzutage werden die technischen Anforderungen an die Produkte immer höher.“ Detlef Schmitz ergänzt: „Diesen Anforderungen mehr als gerecht zu werden, machen wir uns seit jeher zur zentralen Aufgabe. 2008 werden wir dabei neben den weltweiten Top-Events die steigende Nachfrage an High-End Lösungen im Segment der kleineren und mittelgroßen Veranstaltungen be-

dienen.“ Auf die Frage, wo die Trends hingehen, sagt Schmitz: „Der revolutionäre Emperor ist als Zelt kaum mehr erkennbar. Durch die Verwendung von Holz in den strukturierenden Elementen der runden Dächer, der Balkone und Markisen, vermittelt dieses Produkt ein ganz neues, warmes Raumgefühl. Die Kombination von Aluminium und Glas schafft ein hochwertiges Erscheinungsbild. Holz, Aluminium, Glas – so sehen heute Zelte aus.“

Indianerromantik

Tipis als atmosphärische Alternative zu klassischen Zelten

In Nordschweden produziert die Firma Tentipi riesige Indianerzelte, die sich ideal für Team bildende Gruppenveranstaltungen, Events und Incentives eignen. Tipiwelt Outdoor & Events vermietet die Tipis samt authentischer Ausstattung in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

„Zum Wohnen“ heißt Tipi frei aus der Sprache der Sioux übersetzt. Zum Feiern sind die Zelte der nordamerikanischen Indianervölker aber ebenfalls bestens geeignet. Dieser Nutzung hat sich die nordschwedische Firma Tentipi verschrieben – sie stellt Tipis für Events her und vermarktet diese derzeit in sieben Ländern. Die Vermietung für den deutschsprachigen Raum hat 2004 die Firma Tipiwelt Outdoor & Events in Neumarkt als offizieller Tentipi-Partner für Deutschland übernommen. In seinem Vermietungssortiment führt das Partnerunternehmen Indianerzelte in unterschiedlichen Größen und Ausführungen.

Die Kleinzelte beginnen bei Kapazitäten ab 15 Personen. Für größere Gruppen bieten die Großzelte ausreichend Fläche und Freiraum. Ein Riesen-Tipi mit mehr als zehn Metern Durchmesser und einer überdachten Gesamtfläche von 83 Quadratmetern bietet Platz für bis zu 72 Personen. Das beliebteste und vielseitigste Zelt ist laut Vermieter das „Riesenhut-Tipi“ mit 128 Sitz- oder 50 Schlafplätzen. Seine Seitenwände können aufgeklappt werden, sodass sich der Durchmesser der überdachten Grundfläche auf 13 Meter erhöht. Es eignet sich somit hervorragend für Bewirtungen, Ausstellungen oder Produktvorführungen. Bei größerem Platzbedarf lassen sich mehrere Riesen-Hut-Tipis miteinander verbinden. Das größte Zelt ist das „Super-Riesen-Tipi“ mit 144 Sitz- oder 100 Schlafplätzen. Die Tipis sind kreisrund, charakteristisch sind die hohen Stangenspitzen, die am Zeltdach zusammenlaufen. Die Zeltplane ist einteilig, was für eine hohe Sturmfestigkeit der Tipis sorgt. Die beige-braun getonte Plane besteht aus einer robusten Baumwoll-Polyester-Mi-



schung und lässt Sonnenlicht ins Zeltinnere fallen. „Das Besondere an unseren Tipis ist zweifellos, dass man sie zum einen zu jeder Seite hin aufklappen und sie in beliebiger Anzahl miteinander verbinden kann, und daraus entsteht diese einmalige Atmosphäre“, beschreibt Bernd Forster, Geschäftsführer von Tipiwelt Outdoor & Events, die Vorzüge seiner Vermietungsprodukte. Für die atmosphärische Ausgestaltung der Zelte bietet sein Unternehmen authentisches Mobiliar und Dekorationselemente an, darunter Klappische und Bänke, Petroleumlampen und Rentierfelle. Ein besonderes Erlebnis ist das Essen: Gekocht wird auf ei-

ner so genannten Bamse, einer rustikalen, offenen Feuerstelle. In „Muurikka-Bratplatten“ werden hier nach skandinavischem Vorbild ganze Menüs zubereitet. Zündsets mit Feuerstein werden als Zubehör bei der Zeltanmietung mit angeboten. Wer lieber kochen lässt, kann auf das Catering-Partnerunternehmen von Tipis Outdoor & Events zurückgreifen. Desweiteren stehen externe Partner für die Bereiche Zeltbeheizung, Bühnen, Sport-Event-Systeme und Absperrzäune zur Verfügung. Über sein Angebot an Veranstalter und Event-Agenturen informiert Tipiwelt Outdoor & Events auf der gesonderten Internetseite www.rent-a-tipi.com.

Erlebnisraum Zirkuszelt

Sarrasani bietet attraktive Alternativen zu klassischen Zelten – Event-Service inklusive



Seit mehr als 100 Jahren schafft die Zirkusfamilie Sarrasani Erlebnisse für ein breites Publikum. In den Siebziger Jahren entdeckte sie die Sparte der Firmenveranstaltungen, die in den Neunzigern zu einer eigenen Event-Abteilung führte. Heute vermietet das Zirkusunternehmen seine imposanten Zelte jährlich für bis zu 20 externe Großveranstaltungen.

Das 1902 gegründete Familienunternehmen Sarrasani versteht sich als „ein modernes Entertainment-Unternehmen mit Tradition“. An seinem alten und neuen Standort Dresden zeigt der Zirkus jährlich über mehrere Monate seine Dinnershow „Trocadero – Sarrasani Theater Dresden“. Hinzu kommen regelmäßig Arena-Produktionen in verschiedenen deutschen Städten. Dritter Unternehmensbereich ist die Event-Sparte, in der Sarrasani pro Jahr zwischen zehn und 20 Großveranstaltungen ausstattet – nicht nur mit Zelten, sondern zum Teil mit einem nahezu kompletten Event-Service: Technik, Catering, Künstler, Dekoration und Shows können auf Kundenwunsch direkt bei Sarrasani gebucht werden. Zelte gibt es laut aktueller Preisliste ab 22.500 Euro, eine einstündige

Sarrasani-Show schlägt mit 15.000 Euro zu Buche. Die letzte Großveranstaltung, die von der Sarrasani GmbH mitgestaltet wurde, war der 80. Geburtstag von Hans-Dietrich Genscher im März letzten Jahres in Berlin mit 1.500 Gästen. In diesem Jahr werden Sarrasani-Zelte unter anderem bei Events von Mercedes-Benz errichtet.

Sarrasani nennt Europas höchstes Zirkuszelt sein Eigen: Das „Pyramidenzelt“ ragt 28 Meter in die Höhe. Die Pyramide ist eine vollkommen freitragende Spannmembran-Konstruktion mit einer nutzbaren Fläche von 1.600 Quadratmetern. Durch die futuristisch anmutenden Träger, die cremefarbene Membran sowie ihre imposante Höhe erweckt die Pyramide allein schon durch ihre äußere Erscheinung Aufmerksamkeit. Zusätzlich erhöht werden kann diese durch den Einsatz von Licht- oder Laser-Projektionen. Auf vier Punkte verteilt können bis zu 2.000 Kilo zusätzlich an Last aufgenommen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, die Konstruktion ohne Erdnägel zu errichten. Ein Haupteingang sowie weitere acht Ein- und Ausgänge sorgen für uneingeschränkte Möglichkeiten der Einrichtung. Auf Grund dieser Tatsache



ist die Pyramide mit einer Kapazität von rund 1.200 Personen an Tischen, 1.600 Personen in Sitzreihen und bis zu 3.600 Personen stehend sicherheitstechnisch genehmigt. Die Pyramide kann durch Tunnel/Schleusen auch mit anderen Gebäuden oder Konstruktionen (Cateringzelte, Garderobe, usw.) verbunden werden.

Das Besondere an den Sarrasani-Zelten ist, dass sie alle freitragend sind und bei Bedarf auch ohne Verankerung aufgebaut werden können, erklärt Michaela Gornickel, die seit fast neun Jahren im Eventmanagement von Sarrasani tätig ist. 28 feste Mitarbeiter beschäftigt das Entertainment-Unternehmen; in der Zirkussaison sind es mehr als 100 Beschäftigte. Die freitragenden Konstruktionen haben den Vorteil, dass auf der gesamten Nutzfläche im Zeltinneren weder Verspannungen, noch Abstützungen oder Masten existieren, die bauliche Einschränkungen oder Sichtbehinderungen bedeuten würden. Neben dem Pyramidenzelt vermietet Sarrasani weitere Zirkuszelte, wie das „Chapiteau“, das wahlweise mit 36 oder 42,5 Metern Durchmesser erhältlich ist. Die Nutzfläche der beiden Ausführungen beträgt entsprechend 1.020 oder 1.418 Quadratmeter. Kleinere Zelte in klassischer Form bietet Sarrasani ebenfalls an. Diese können beispielsweise als vorgelagerte oder angebundene Catering- oder Empfangszelte eingesetzt werden.

Das „Alure“

– Alleskönner mit Ausstrahlung



Der niederländische Zelt- und Temporärbauspezialist Neptunus mit Deutschland-Niederlassung in Düsseldorf stellt mit seinem Großraumzelt „Alure“ eine Neuentwicklung vor. Seine ersten Auftritte hatte das Alure bei einem großen Golfturnier in den Niederlanden sowie im Rahmen einer internationalen Kunstmesse. Dass das Zelt trotz 3,80 Meter Höhe „extrem stabil gebaut ist“ – so der Hersteller –, liegt an seiner außerordentlich verwindungssteifen Konstruktion. Das zurückhaltende Design des Giganten ist dabei Programm: „Wir wollten dem Alure möglichst viele Türen öffnen, und es nicht durch extravagante Gestaltung für einige Einsätze ausschließen“, erklärt Neptunus-Geschäftsführer Ad Crompvoets. „Für diese Wünsche haben wir andere Zelte im Programm.“ Mit dem unaufdringlichen Alure geht Neptunus bewusst andere Wege und setzt dabei auf eine straffe Linienführung, klare Formgebung und de-

zente Ausstrahlung. Und neben der enormen Stabilität hat das Alure eine Reihe weiterer praktischer Vorteile: Einfache Montage und Demontage und – wie viele andere Zelte von Neptunus auch – „sensationelle Variabilität“: Die Breiten von 15, 20 oder 25 Metern erlauben eine perfekte Platzausnutzung vor Ort – die Länge richtet sich ganz nach den Bedürfnissen des Kunden: Sie ist aus Segmenten à fünf Metern frei wählbar. Zu große oder zu kleine Veranstaltungen gibt es mit dem Alure also nicht. In seinem Inneren mutet das Zelt luxuriös an; erzielt wird diese Wirkung durch die Kombination von weißen Paneelen und Aluminium. Architektonische Akzente aus Glas und opaken Weißflächen sorgen dabei jederzeit für optimale Lichtverhältnisse. „Mit dem Alure haben wir einen echten Alleskönner mit edler, aber unaufdringlicher Ausstrahlung im Programm“, freut sich Crompvoets über die Eigenentwicklung.

All the space you need



Für perfekte Gastgeber und anspruchsvolle Ausrichter – unsere äußerst vielseitigen Produkte geben jeder Veranstaltung den passenden Raum!

Ihr Projekt und unsere Leidenschaft: Eine Kombination, die immer wieder große Erfolge garantiert. Vom ersten Planungsschritt an!

Zum Beispiel die exklusive VIP-Hospitality auf zwei komplett eingerichteten Stockwerken. Oder der überraschende und ausgefallene Messeauftritt: Bei uns dürfen Sie immer wieder mit neuen Ideen und zukünftigen Trends rechnen!

Flexibel in der Organisation, zuverlässig in der gesamten Projektarbeit: Das Prädikat „Neptunus“ steht für vorbildlichen Service und hervorragende Arbeit. Und jederzeit für individuelle Antworten auf Ihre Anforderungen und Wünsche.

Zögern Sie nicht – fordern Sie uns heraus!



Berliner Allee 59
D-40212 Düsseldorf
T: (+49) 700-10 05 35 30
F: (+49) 700-10 05 35 50
E: sales.de@neptunus.eu

Moosstraße 60
5020 Salzburg
T: (+43) 0662-83 06 76 62
F: (+43) 0662-83 07 86
E: sales.at@neptunus.eu

www.neptunus.eu

Die „black box“ beim Genfer Autosalon

Eine neue Herausforderung für die Tartler Zelte AG

Das mittelständische Familienunternehmen aus dem hessischen Lützelbach hat sich in der Branche längst einen Namen gemacht – vor allem wenn es darum geht, maßgeschneiderte Sonderkonstruktionen auf die Beine zu stellen. So geschehen beim Genfer Automobilsalon 2007, bei dem das Tartler-Team im Auftrag einer Messebau-gesellschaft eine schwierige Aufgabe meisterte.

„Alle waren begeistert“, sagt Sven Tartler, Geschäftsführer in vierter Generation bei der Tartler Zelte AG, über die Resonanz der „black box“ in Genf. Doch bis dahin galt es einige Hürden zu nehmen. Anlässlich der Präsentation einer neuen Design-Studie der GM-Tochter Opel im Rahmen der Automobil-Fachmesse entschieden sich die Verantwortlichen bei der Wahl der Location für das direkt an den Ufern des Genfer Sees gelegene „Hotel du Parc des Eaux-Vives“. Die idyllische Hotelanlage verfügt unter anderem über einen Tennisplatz, der von vier Meter hohen Zäunen umgeben ist. Und genau auf diesem Areal sollte eine möglichst passgenaue Zeltanlage errichtet werden.

Keine leichte Aufgabe. Auch für den Zeltbauer Tartler nicht, der es nach eigener Aussage gewohnt ist, auf individuelle Wünsche und Ansprüche von Kunden flexibel und detailgetreu einzugehen. „Customized structures“ nennt Tartler seine Sonderkonstruktionen, die seit Jahren das Bild der Deutschen Tourenwagen Meisterschaft (DTM) mitprägen. Mit ihnen konnte das Lützelbacher Unternehmen zur letzten Rennsaison im Frühjahr unter Federführung der InSumma KG (Altendiez) neue Maßstäbe im Bau temporärer Raumlösungen setzen: Der neue Pavillon, der laut



Herstellerangaben nicht nur extrem leicht ist, sondern auch über eine ausgeklügelte Technik verfügt, hat eine überdachte Grundfläche von 448 Quadratmetern und eine vollflächig verglaste Fronthöhe von circa neun Metern, von wo aus Gäste, Sponsoren und Teams das Renngeschehen verfolgen können. Die verankerungsfreie und mobile Location kommt beim Kunden gut an. „Wir liefern diesem Kunden schon seit mehreren Jahren Zeltsysteme in Leichtbauweise, die er mit seiner Crew leicht selbst montieren und demontieren kann. Darauf wird besonderer Wert gelegt, da im hektischen Alltag auf den Rennstrecken meist nicht viel Zeit bleibt. Unsere Konstruktionen sind für ihn wie ‚Fischer-Technik‘ für Erwachsene“, erläutert Tartler.

Ein Kinderspiel – auch in Genf? „Es ist schon etwas außergewöhnlich, einen Tennisplatz mit 70 Zentimetern Gefälle mit einer Zeltanlage vollständig ausnivelliert zu bebauen“, gibt der Geschäftsführer zu bedenken. Dennoch meisterte das Team innerhalb von nur zwei Tagen diese Aufgabe mit Bravour. Die „black box“ von immer-

hin 1.536 Quadratmetern konnte auf engstem Raum errichtet werden. Doch mit dem Aufstellen allein war es nicht getan: Auf Grund einer später einzubringenden LED-Leinwand mit der beachtlichen Größe von 24 x 5 Metern sowie zweier Drehbühnen musste das Tartler-Team die Anlage mittels modernster Lasertechnik 100-prozentig ausnivelliert montieren. Weiterhin war bei dieser Anlage ein unsichtbares Ballastierungssystem notwendig, wollte man doch den Tennisplatz wieder unversehrt an das Hotel zurückgeben. Ende gut, alles gut? „Letztlich konnten alle beteiligten Firmen, welche für das Projekt verantwortlich gewesen sind, den Kunden begeistern und einen perfekten Rahmen für die Präsentation der Design-Studie zur Verfügung stellen“, so Tartler. Für die Realisierung des Projekts zeichneten das Messebauunternehmen Ernst F. Ambrosius & Sohn (Frankfurt am Main), Jack Morton (Detroit/USA) für Design, Kommunikation und Projektkoordination, sowie Bellprat Associates (Winterthur/Schweiz) für Design und Projektmanagement verantwortlich.

Luftiges Leichtbauzelt

„X-GLOO“ hat die auf Gleitschirm- und Kite-Entwicklung spezialisierte skywalk GmbH & Co. KG ihr aufblasbares Event-Iglu-Zeltsystem getauft. Der Entwicklung dieses weltweit einzigartigen Leichtbauzeltes liegen Erfahrungen aus der Luftfahrt hinsichtlich Materialauswahl und Funktionsdesign zugrunde. Die Seitenwände bestehen aus widerstandsfähigem, von skywalk entwickeltem TSF DC45 Ripstop Nylon, sind wasserabweisend und UV-beständig und wurden im Rahmen der Gleitschirm- und Kite-Entwicklung vielfachen Tests unterzogen. Vier getrennte Kammern bilden das Gerüst des

X-GLOO. Sie werden mithilfe einer tragbaren Akku-Pumpe nur ein einziges Mal mit Luft gefüllt und bleiben nach dem Aufpumpen über mehrere Tage hinweg einsatzbereit. Das Leichtbauzelt ist problemlos von einer Person innerhalb von nur zehn Minuten auf- und in zwei Minuten wieder abgebaut. Für den Transport des X-GLOO ist im Lieferumfang ein Rucksack enthalten. Mit zwölf beziehungsweise 20 Kilogramm Gewicht sind die 4 x 4 m sowie die 6 x 6 Version auf diese Weise bequem zu transportieren. Durch das mitgelieferte Zubehör hält das X-GLOO nicht nur in Fußgängerzonen und Messehal-



len stand, sondern auch in Sand und Schnee. Tunnelelemente ermöglichen die Verbindung mehrerer, auch unterschiedlich großer Event-Iglus, die abklappbaren Wände bieten mehr als 20 Quadratmeter Werbefläche. Mittels Digital- oder Siebdruck können Wände, Dach und Tubes des X-GLOO individuell farblich ge-

staltet und gebrandet werden. Darüber hinaus bietet skywalk passendes Sitzmobiliar sowie Beach Flags an, die aus dem gleichen Material wie die X-GLOOs gefertigt sind. So wird das Iglu-förmige Zelt zu einem vielseitig einsetzbaren, funktionalen Eye-catcher. Nähere Informationen unter www.x-gloo.com.

...wir schaffen Räume!

Entwicklung - Herstellung - Vermietung - Verkauf von Zeltanlagen



Zeltanlagen für top exklusive Empfänge Ihrer VIP's, große nationale und internationale Sportereignisse, kulturelle, wirtschaftliche und politische Events, private Feierlichkeiten oder für Lagerzwecke:

Wir sorgen für bedarfsgenaue Raumkonzepte!

Das TARTLER Raumprogramm

- 4 m bis 50 m freitragende Zeltkonstruktionen vom Partyzelt bis zum Giganten
- Etagenzeltanlagen
- Spitzdachpavillons "Fiesta, Promo, Wigwam"
- Domzelt-Varianten 12 m und 16 m (Apsidenzelte)
- 12-Eck-Anlagen (12 m und 16 m)
- 12 m-6-Eck Anlagen (wabenartig)

Unsere Besonderheiten

- Integriertes Beleuchtungssystem
- Fußbodenballastierungssystem
- Fußbodenkabelkanal
- Glaspaneelle, Glastüren, feste PVC-Wände
- Stoffverkleidung, Teppichböden
- Heizungsanlagen und Klimatisierung
- Sanitäre Anlagen
- Komplette Großkücheneinrichtungen
- Cateringzubehör, exklusives Mobiliar
- Beschallungsanlagen u.v.a.



Erbacher Straße 58
 64750 Lützelbach / Haigrund
 Telefon: (+49) 0 60 66 / 96 00-0
 Telefax: (+49) 0 60 66 / 96 00-23
 E-Mail: info@tartler-zelte.com
 Internet: www.tartler-zelte.com

Kleine Welten für große Emotionen

Seit Anfang des Jahres ist Cyborg auch in Tübingen vertreten

Ob Messe, Jubiläum, Sportveranstaltung, Tagung oder Fashion-Night: Als temporäre Locations sind Zelte aus der Event-Landschaft nicht mehr wegzudenken. Moderne Zeltsysteme ermöglichen die Erschaffung attraktiver Event-Umgebungen in vielfältigen Formen und Größen. Eines der Unternehmen, die an dem Imagewandel der letzten Jahre aktiv mitgewirkt haben, ist die Cyborg GmbH aus Neubrandenburg.

Cyborg ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit fast 20-jähriger Erfahrung in den Bereichen Messebau, Zelt- und Veranstaltungstechnik. Mit rund 150 Großveranstaltungen pro Jahr ist es seit Jahren eine feste Größe in der Branche. Neben spektakulären Großveranstaltungen wie dem Europa-Fest 2007 am Brandenburger Tor betreut Cyborg auch verschiedene Ver-

anstaltungsreihen im gehobenen Lifestyle-Segment wie Living & Garden, LebensArt oder Maison & Jardin. Auch die Home & Garden wird regelmäßig von Cyborg mit Zelten und der dazugehörigen Technik ausgestattet. Mit jährlich rund zehn Veranstaltungen an verschiedenen Orten in Deutschland und dem benachbarten Ausland ist sie eine der führenden Lifestyle-Ausstellungen in Europa. Präsentiert werden Premium-Produkte in den Bereichen Haus und Interieur, Garten und Terrasse, Lebensart sowie Fine Food. Und so exklusiv wie das Angebot der Home & Garden sind auch die Veranstaltungsorte: Ob Schlösser, Kurhäuser oder Trabrennbahnen – das Ambiente muss stimmen. Deshalb kommen hier vor allem Pagodenzelte zum Einsatz, deren Menge und Anordnung optimal auf die jeweilige Umgebung abgestimmt werden, so dass ein



harmonisches Gesamtbild entsteht.

Solche Planungen gehören übrigens zum Service von Cyborg. Womit auch schon ein wesentlicher Faktor für den Erfolg des Unternehmens genannt wäre: Das umfangreiche Leistungsangebot, das sich nicht auf die Vermietung und Aufstellung von Zelten beschränkt, sondern praktisch alle Projektphasen zwischen Idee und Nachbereitung umfasst. Vom Platzaufmaß und CAD-gestütztem Zeichenservice über die Errichtung der kompletten Infrastruktur einschließlich Strom- und Wasserversorgung bis hin zur Ausstattung der Zelte mit Mobiliar und Veranstaltungstechnik. Aus dem kompletten Portfolio können sich Kunden je nach Bedarf ihr benötigtes Leistungspaket zusammenstellen. Auf Wunsch übernehmen die Neubrandenburger auch die gesamte Organisation der Veranstaltung. Viele Kunden nehmen diesen Service laut Unternehmerangaben dankbar an.

Gegen den allgemeinen Trend setzt Cyborg dabei in erster Li-

nie auf eigene Ressourcen und arbeitet ausschließlich mit qualifiziertem Stammpersonal. Rund 50 feste, zum Teil langjährige Mitarbeiter, davon zehn hochqualifizierte Techniker und Ingenieure, sind inzwischen für das Unternehmen tätig. Die Tendenz sei steigend, so Cyborg. Hauptsitz des Unternehmens ist Neubrandenburg. Dort laufen die Fäden zusammen, die über das ganze Bundesgebiet gespannt sind und sogar bis nach Skandinavien und in die südeuropäischen Nachbarländer reichen. Und dort finden sich auch der umfangreiche Fuhrpark und das moderne Großlager mit zigtausend Zelt-, Installations- und Ausstattungsartikeln, vom Abwasserschlauch bis zur Großzeltplane. Seit Januar dieses Jahres besteht zudem ein zweiter Standort in Tübingen, von dem aus Kunden in Süddeutschland, der Schweiz und Österreich nun noch effektiver betreut werden können. Ein wichtiger Schritt, der jedoch im Einklang mit der Unternehmensphilosophie vollzogen wurde: Gesundes Wachstum mit hochwertigen Leistungen aus eigener Kraft.



Neue Produkte auf neuem Gelände

Losberger Group gut ins Olympiajahr 2008 gestartet

Nahezu 1.000 Fachbesucher aus dem In- und Ausland informierten sich Ende November 2007 bei der traditionellen Hausausstellung des Zeltherstellers und -vermieters Losberger Intertent über neue Produkte und deren Einsatzmöglichkeiten. Im Fokus standen die neue mobile Raumlösung „revoflex“ sowie die neue Apsis für das Großzelt „Emporium Arcum“.

Auf dem neuen, größeren Ausstellungsgelände, das 2007 durch den Ausbau des Firmengeländes am Unternehmenshauptsitz Bad Rappenau-Fürfeld entstanden ist, präsentierte Losberger Intertent vom 28. bis 30. November 2007 ein breites Spektrum an Zelten und Hallen. Vorgestellt wurden neben den eigenen Produkten auch wieder mobile Raumlösungen der zur Losberger Group gehörenden Unternehmen Walter SAS, TMB, Bachmann und Losberger AiS. Besondere Beachtung seitens der Besucher fand das neue Zelt „revoflex“ mit 6,80 Meter Seitenhöhe und beeindruckenden Glasfronten. Es soll laut Losberger vor allem im gehobenen V.I.P.-Segment eingesetzt werden, stelle aber auch für Messen, den Handel und die Industrie eine interessante mobile Raumlösung dar.

Eine weitere Produktneuheit, die die Aufmerksamkeit der Ausstellungsbesucher auf sich zog, war die neue Apsis für das zweigeschossige Großzelt „Emporium Arcum“, das den zentra-

len Kommunikationsbereich der Losberger Intertent bildete. Mit dieser Ergänzung innerhalb seines Großzelt-Baukastensystems will Losberger „den stetig steigenden Ansprüchen an Ästhetik im gehobenen Veranstaltungsbereich Rechnung tragen“. Viel Zustimmung fand auch die Innengestaltung und Ausstattung des Emporium Arcum, die mit Blick auf die Olympischen Sommerspiele 2008, für die Losberger der Hauptlieferant der Zelte sein wird, ganz im Zeichen des Sports umgesetzt worden war. Für den Einsatz als Raucherzelt wurde den Besuchern die Losberger Pagode mit einer speziell entwickelten Dachplane präsentiert, deren regengeschützte Öffnungen für den Abzug des „blauen Dunstes“ sorgen. Die Tochtergesellschaft Walter SAS zeigte erstmals in Deutschland ihre neue Zeltserie „Energie“. Vor allem das zum Teil futuristische Zelt-Design, das Unternehmensangaben zufolge in dieser Form im Kleinzelt-Bereich bisher nicht zu finden gewesen sei, stieß bei den Besuchern auf großes Interesse.

Wiederum mehr Ausstellungsfläche nahm der jüngste Produktbereich der Unternehmensgruppe ein. Die für den Einsatz im Katastrophenschutz, Rettungswesen und Militär entwickelten Zelte des Bereiches „Rapid Deployment Shelters“ finden auch auf der Intertent zunehmend ihr Fachpublikum. Die Möglichkeit zur ausführlichen Information im Rahmen der Hausausstellung werde von



Entscheidungsträgern wichtiger Kunden und Interessenten zunehmend genutzt, so Losberger. Rückblickend spricht das Unternehmen, das zu den weltweit führenden Herstellern, Verkäufern und Vermietern mobiler, temporärer und semitemporärer

Raumlösungen zählt, von einer sehr gelungenen Ausstellung mit positiven Signalen für das Geschäft 2008. Das Interesse an Miete und Kauf habe unverändert sowohl im Inland als auch im Ausland auf hohem Niveau gelegen, so das Fazit.

Mehr Service nach Maß



Losberger VIP-Zelte geben jeder Veranstaltung das passende Ambiente. Mehr noch: Unser erfahrenes Serviceteam sorgt zuverlässig für eine reibungslose Projektentwicklung. Mit Herzblut, Engagement und ohne Wenn und Aber.

Telefon: 07066 980-0
Losberger@Losberger.com
www.Losberger.com

LOSBERGER

Elflein auf Expansionskurs

Mit neuem Firmensitz und dem ersten Raucherzelt ganz auf Zukunft programmiert

Bald werden in der Elflein Textilüberdachung GmbH die Koffer gepackt. Wohin die Reise geht? Der Geschäftsführende Gesellschafter Olaf Elflein hat sich entschlossen zu expandieren und sein Werk von Bad Neustadt/Saale in die Nachbargemeinde nach Salz zu verlegen.

Aus dem von Olaf Elflein 1994 gegründeten Ein-Mann-Betrieb Elflein Textilüberdachungen wurde im Laufe der letzten Jahre ein Unternehmen, das inzwischen über 30 feste Mitarbeiter beschäftigt. Heute wird euro-

paweit agiert. Es werden Zeltsysteme für die verschiedensten Einsatzzwecke hergestellt.

„Wichtig ist sicherlich auch die Tatsache, dass wir immer noch ein reiner Familienbetrieb ‚Made in Germany‘ sind und bleiben“, so Olaf Elflein über das Geheimnis seines Erfolges. Und wer Erfolg hat, der braucht viel Platz – gerade in der Zeltbranche ist das so. Denn in der Zeltwerkstatt, wo oftmals große Planen mit Hochfrequenzmaschinen zusammengeschnitten werden, wo Näharbeiten stattfinden und Beschriftungen aufgebracht werden, kann die Halle

nicht groß genug sein. Der junge Unternehmer hat seinen Angaben zufolge nun ausreichend Platz in Salz gefunden. Im Anschluss an die dort bereits vorhandenen Lagerhallen soll eine Haupthalle mit 2.800 Quadratmetern Fläche entstehen, in der die Verwaltung, ein Showroom, sowie der Produktionsbereich mit Metallbau und technischer Konfektion Platz finden. Elflein spricht von einer Verdopplung der bisherigen Betriebsfläche. Gleichzeitig werden die Wege bedeutend kürzer, da sich alles an einem Standort befindet. Effektivität lautet hier das Schlagwort. Ein weiterer Pluspunkt:

Der Autobahnanschluss ist quasi vor der Haustür. Auch für die Weiterentwicklung des Betriebes sei der neue Standort ideal, denn auch in der Zukunft müsse man flexibel sein. Der voraussichtliche Umzugstermin wird in diesem Sommer sein. Dann wird das Werk in der Gartenstraße stillgelegt und steht zum Verkauf.

Trotz des bevorstehenden Umzugs werden ungebremst weiter Neuheiten auf den Markt gebracht. Gerade noch rechtzeitig zur World of Events 2008 hat die Elflein GmbH ihr Messe-Highlight fertiggestellt: das neue Raucherzelt „Smokey“. Denn auf Grund des Nichtrauchergesetzes suchen viele Gastronomen nach bezahlbaren

und funktionellen Lösungen, ihren Gästen geschützte Räumlichkeiten anzubieten, in denen der Genuss einer Zigarette möglich ist. Das Zelt, in dem das Rauchen ausdrücklich gestattet ist, verfügt über vier Lüftungsklappen, die für einen geregelten Rauchabzug sorgen. Geliefert werden kann das Modell in zwei Standardgrößen (3 x 3 m und 4 x 4 m). Durch die Aluminiumbauweise ist das Zelt laut Hersteller leicht zu montieren, gleichzeitig aber sehr stabil und daher auch für Wintereinsätze bestens geeignet. Apropos Winter: Zu frieren braucht hier niemand. Das Zelt verfügt über diverses Sonderzubehör. Eines davon ist ein Infrarot-Heizstrahler, der nicht nur für Wärme, sondern mit integrierter Beleuchtung auch für Erhellung sorgt. Stehtische und Barhocker sind auf Wunsch ebenfalls lieferbar. Auch von außen kann sich dieses Zelt ohne weiteres sehen lassen. Das hochgezogene Dach verleiht der neuen Raucher-Location einen exklusiven Touch, der integrierte Lamellen-Eingang und die Fenster schaffen eine angenehme Atmosphäre. Übrigens sind auch andere Größen und Ausführungen auf Wunsch lieferbar – schließlich wird bei Elflein Flexibilität groß geschrieben. Flexibel ist auch der Kunde mit „Smokey“. Denn das Raucherzelt kann ohne Probleme auch mit anderen Pagoden von Elflein kombiniert werden.



Von Mayen bis nach Moskau

„Uns kennt zwar kaum einer, aber wir gehören in der Branche zu den wenigen, die fast überall hin liefern“, sagt Rainer Frank über sein 1992 gegründetes Unternehmen, das heute 30 Mitarbeiter beschäftigt. Auf der Kundenliste der Zelte Frank AG mit Sitz in Mayen stehen namhafte Unternehmen, wie Audi (DTM), BMW (Formel 1), Michelin, Renault, Ruhrgas und die Deutsche Telekom. Für Ferrari fährt Rainer Frank gerne mal nach Italien. „Dieser Kunde ist eben schon etwas Besonderes“, so Frank stolz. Im Geschäftsbereich Sportveranstaltungen ist die Zelte Frank AG ebenfalls sehr ak-

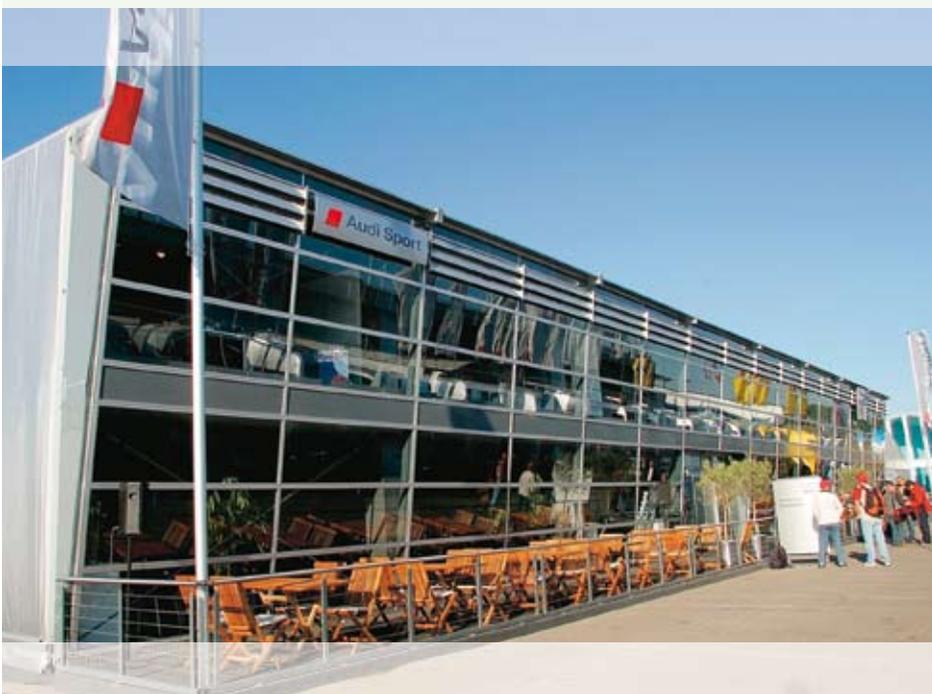
tiv: Bei der Nordischen Ski-WM in Oberstdorf stammten rund 30 Zelte aus der Eifel. Besonders knifflige Zeltkonstruktionen wie bei der Vier-Schanzen-Tournee meistert der Zeltprofi ebenso wie den Aufbau temporärer Hallen anlässlich großer Modenschauen in Mailand oder Moskau. „Obgleich wir von der Mode nichts verstehen“, gesteht Frank. Von Zelten schon. Die Produktpalette reicht von Spitzendach-Pavillons über mehrstöckige Etagenzelte. Auf Wunsch werden auch Sonderkonstruktionen entworfen. Frank legt Wert auf modernstes Design und bietet mit seinem Unternehmen eine

große Auswahl an Formen und Größen. Die dabei konsequent verfolgte Systembauweise ermöglicht eine Vielzahl von Kombinationen. Und das Beste: Das Ganze funktioniert ohne Bodenverankerung. Optisch besonders ansprechend ist der dreistöckige Pavillon mit fest eingespannten Klarsichtmarkisen, die unschöne Knitterfalten verhindern. Das Dach wird von einem kompletten Rundbogen gekrönt. Für die Innenausstattung der Zelte sorgen Spezialisten-Teams. Auf Kundenwunsch werden Heizung, Strom, Wasser, Klimaanlage sowie sanitäre Anlagen installiert. Zum weiteren Angebot



gehören Türsysteme, VIP-Auflieger, sowie Licht-, Sound- und Bühnenanlagen. Zelte Frank liefert auf Wunsch sämtliche Leistungen aus einer Hand – von der ersten Zeichnung bis zum Zeltabbau. Für die pünktliche Lieferung des Zeltmaterials sorgt der eigene Fuhrpark mit über 50 Fahrzeugen, eigenem Gelände-Teleskopstapler und Kränen.

ZELTE *R. Frank*



Unsere kreativen Zelt-Lösungen sind der erfolgreiche Rahmen für Ihre Events, Präsentationen, Messen und Sportveranstaltungen.

- breites Produktprogramm – vom Spitzdach-Pavillon über mehrstöckige Etagenzelte bis zu Sonderanfertigungen
- auf Wunsch Installation von Heizung, Strom, Wasser und Klimaanlage
- Bereitstellung von Mobiliar

Industriestraße 2 · D-56727 Mayen
Telefon 026 51/704 704 · info@zelte-frank.com

Chivira – königliche Zelte

Bestechend in Qualität und Extravaganz

„Wir bringen ‚fliegende Paläste‘ in deutsche Gärten“, wirbt Mathias Faulmüller, der mit seinem neuen Münchener Unternehmen handgefertigte so genannte „Chivira“-Zelte aus Indien zum Kauf oder zur Miete anbietet. Als außergewöhnlicher Blickfang für Veranstaltungen können sie je nach Geschmack individuell gestaltet werden.

Bereits die Maharadschas Indiens wussten um die Vorteile schöner, mobiler Räumlichkeiten. Dabei war ihnen der Schutz vor Sonne und Regen seit jeher ebenso wichtig wie das luxuriöse Innere. Im alten Sanskrit steht das Wort „Chivira“ für ein königliches Zelt. Und genau das erhob das gleichnamige Unternehmen aus München zum Programm. Bereits bei der Herstellung wird deshalb auf höchste Qualität geachtet. Gefertigt wird, wie könnte es auch anders sein, am Originalschauplatz, in

Indien. Wie zu den glorreichen Zeiten der Maharadschas, wird auch heute noch jedes Chivira-Zelt aufwändig in Handarbeit gemacht. Dass es dabei auch mit rechten Dingen zugeht, davon hat sich der Chef selbst ein Bild gemacht: „Wir kennen unsere Herstellerbetriebe persönlich und haben uns vor Ort davon überzeugt, dass dort unter fairen Bedingungen und ohne Kinderarbeit gefertigt wird.“

Damit der schwere Canvas, aus dem diese Zelte genäht sind, auch schlechtem Wetter trotzen kann, wurde er entsprechend imprägniert. Feste können also durchaus bei Regen stattfinden – die Gäste sitzen im Trockenen. Auch für Wohlfühlatmosphäre ist gesorgt. Keine störenden Zeltstangen, wie bei anderen Zelten, fallen ins Auge des Betrachters. „Was zählt, ist der perfekte Raum“, so Mathias Faulmüller. Dafür wird extra die tragende Konstruktion mit denselben Stoffen wie der Innenraum

überzogen. Die Chivira-Zelte bestehen nämlich aus zwei Schichten: dem wetterfesten Canvas und einem dekorativen Innenzelt. „Die mit traditionellen Dekors bedruckte Innenwand aus Baumwolle zeigt Luxus und Lebenslust – wenn die Sonne oder eine andere Lichtquelle auf das Chivira-Zelt scheint, entsteht ein Raum von schwerlosem Farbenspiel und bezaubernder Exotik“, schwärmt Faulmüller. Natürlich wird auch von außen auf Ästhetik geachtet. Ob großflächig oder dezent auf einer Bordüre – wer zum Beispiel sein Logo bei einem Event auf dem Zelt haben möchte, wird hier gut beraten. Das Anfertigen von Unikaten ist kein Problem. Neben den Standardstoffmustern und Standardfarben sind auch individuelle Farbkombinationen nach den Vorstellungen der Kunden realisierbar. Variabel ist Chivira auch was die Seiten der Zelte angeht. Sie können, je nach Bedarf, mit Stoff- oder Bambus-



Wänden geliefert werden. Das größte Zelt ist das „Maharaja“ mit einer Grundfläche von 60 Quadratmetern. Es bietet Platz für circa 120 Personen (stehend) und eignet sich daher besonders gut für größere Veranstaltungen, zumal sich fast nahtlos ein weiteres Zelt anschließen lässt. Für noch mehr königliche Pracht sorgt je nach Kundenwunsch auch ein Baldachin. Dieser kann zum Beispiel für einen Empfang an die Zelte angebracht werden. Für den großen Auftritt ist übrigens auch ein roter Teppich vorhanden. Die Zelte mit dem besonderen Etwas können sowohl gemietet als auch gekauft werden.

contour | **licht & audio**

Veranstaltungsservice GmbH

magic polygon

- exklusiv bei contour erhältlich



**Lösungen,
die begeistern!**





Neue Zelt-Lösungen von Röder Messepremiere für das Event-Zelt „Solution“

Die Röder Zelt- und Veranstaltungsservice GmbH, eines der international führenden Unternehmen in Produktion, Verkauf und Vermietung von Party-, Groß- und Lagerzelten, präsentierte Mitte Januar auf der Fachmesse World of Events in Wiesbaden ihre Neuheiten.

Das Event-Zelt „Solution“ als wortwörtliche Lösung für hohe Event-Anforderungen wurde vor den Wiesbadener Rhein-Main-Hallen als Location zum Relaxen errichtet. Messebesucher hatten die Möglichkeit, das mit bequemem Lounge-Möbiliar ausgestattete, neue Zelt zum Entspannen zu nutzen. Die außergewöhnliche Konstruktion, die von Röder mit wahlweise 20 oder 30 Metern Spannweite angeboten wird, besticht durch eine sehr geringe Dachneigung von nur fünf Grad bei sechs Metern Seitenhöhe.

Für die Gastronomie und Hotellerie bietet Röder mit seinem neuen Party- und Raucherzelt „Highlight“ in den Größen 3 x 3 m, 4 x 4 m, 5 x 5 m und 6 x 6 m eine durchdachte Antwort auf das Rauchverbot. Eine installierte Ventilationseinheit mit vier Axial-Ventilatoren tauscht die Luft im Zelt komplett aus – im 5 x 5 Meter großen Highlight binnen sechs Minuten. Vergitterte Lufteinlässe in Bodennähe ermöglichen ein stetiges Nachströmen von Frischluft und verhindern einen Unter-

druck. Das Raucherzelt ist laut Röder steckerfertig, bedienerfreundlich, flexibel und ohne Umbaumaßnahmen einsetzbar. Eine weitere Neuheit im Sortiment ist die Partyzelt-Serie „Röder Bodega“, die sich durch einen außergewöhnlichen Look deutlich von konventionellen Zeltformen abhebt und kompatibel ist zu allen Röder-Partyzelten. „Bodega“ ist in den Breiten drei, sechs, acht, neun und zehn Meter erhältlich. Röder zeigt das Zelt vom 7. bis 12. März 2008 auf der Fachmesse Internorga in Hamburg. Das Sondermodell „Bodega SP“ mit drei Metern Spannweite und einladenden Formen eignet sich als eindrucksvoller Walkway für Events.

Die Röder Zelt- und Veranstaltungsservice GmbH mit Sitz im hessischen Büdingen ist eines der führenden Unternehmen in Herstellung, Vermietung und Verkauf vom kleinen Partyzelt bis hin zu großen Zeltlandschaften. Ihre Konstruktionen bestehen aus eloxierten Aluminiumprofilen beziehungsweise verzinkten Stahlteilen, die Bepfanungen aus hochwertigem, PVC-beschichtetem Polyestergewebe. Die Zelte sind kompatibel und lassen sich beliebig verlängern. Zu allen Zelten gibt es umfangreiches Zubehör. Das Unternehmen bietet auf Kundenwunsch auch komplette Dekoration, Beleuchtung, Klimatisierung sowie Möblierung, verschiedene Fußbodenvarianten, feste Türen und Fenster an. Weitere Informationen unter www.roeder.eu.

INNOVATIVE ZELTSYSTEME



SOLUTION



BODEGA®



BODEGASP®



RAUCHERZELT

INTERNORGA 7. - 12.03.2008
Stand 06.FG.06

RÖDER Zelt- und Veranstaltungsservice GmbH
Tel. +49 6049 700-0 63654 Büdingen

RÖDER
Die mobilen Immobilien.
www.r-zs.eu

| **mep inside** Marktübersicht: Zeltanbieter |

Hauptsitz des Unternehmens	01307 Dresden	10435 Berlin	17034 Neubrandenburg	18196 Rostock	
Name und Gesellschaftsform des Unternehmens	Sarrasani GmbH	Zendome GmbH	Cyborg Messebau-Zelte GmbH	marketing direkt GmbH	
Jahr der Unternehmensgründung	1902	2006	1999	1992	
Niederlassungen national	Dresden, Wiesbaden	Berlin	Tübingen		
Niederlassungen international	Deutschland	Österreich, Schweiz	Keine		
Hersteller von Zelten	Nein	Ja	Nein	Nein	
Vermieter von Zelten	Ja	Nein	Ja	Ja	
Hersteller von Hallen	Nein	Ja	Nein	Nein	
Vermieter von Hallen	Nein	Nein	Ja	Ja	
Hersteller von sonstigen Temporärbauten	Nein	Zendome.systemecture	Messestände	Nein	
Vermieter von sonstigen Temporärbauten	Nein	Nein	Messestände	Ja; Bühnen/Tribünensysteme	
Vermietbestand Zelte in Quadratmetern	12 Zelte von 144 -1.600 qm	-	5.000 qm oder 200 Stück Pagoden	6.000 qm	
Vermietbestand Hallen in Quadratmetern	Nein	-	10.000 qm	4.000 qm	
Modulare Systeme	Ja	Ja	Ja	Ja	
Flankierendes Vermietsortiment	Teppich, Technik, Catering, Bestuhlung, von A- Z	Vermietung: rz-s.de; spielmacher.de; blas-to.ch; kugelblitz.de	Klimatechnik, Strom, Wasser, Teppich, Dekoration, Bühne,	Bestuhlung, Dekoration, Hussen, Teppichfliesen, Heizung	
Service	Konzeption bis Umsetzung	-	CAD-Messe- und Standplanung, Messeorganisation	Komplettservice, Bestuhlungsplan, Bereitschaftsdienst	
Aktuelle Mitarbeiterzahl	28	8	45	10	
Eigene Entwicklungsabteilung	Ja, konzeptionell	Ja	Ja	Nein	
Neueste Produkte	Trocadero Sarrasani Theater, Pyramidenzelt, freitragende Zelte	ZENDOME.systemstructure (Raumlösungen bis 2.000 qm)	Keine	Layher-Eventsystem und Tribünenpodeste	
Zertifizierungen	Alle technischen Nachweise vorhanden	-	Keine	K.A.	
Referenzen 2007	80. Geburtstag von Hans Dietrich Genscher	SoccereX, Coca Cola, BMW	Europa-Fest, Brandenburger Tor	G8 Heiligendamm, TdDE Schwerin	
Projekte 2008	Bis März Trocadero Dresden, ab April in Wiesbaden, ab Juni in Berlin	Maschseefest Hannover 2008	HOME & GARDEN, LIVING & GARDEN, Lebensart, Maison & Gardin	Galopprennbahn Bad Doberan, CSI Springturnier Redefin	
Internetseite	www.sarrasani.de	www.zendome.de	www.cyborg-zelte.de	www.marketing-zelte.de	
E-Mail Adresse	info@sarrasani.de	g.overschmidt@zendome.de	info@cyborg-zelte.de	info@marketing-zelte.de	

Hauptsitz des Unternehmens	64750 Lützelbach	65549 Limburg	65549 Dornburg Frickhofen	74076 Heilbronn	
Name und Gesellschaftsform des Unternehmens	Tartler Zelte AG	Much Festservice GmbH & Co KG	HBS GmbH	HMS Easystretch GmbH	
Jahr der Unternehmensgründung	1928	1991	1993	1990	
Niederlassungen national	Keine	Limburg	Berlin, Rhein/Ruhr, Hamburg, München	Heilbronn, München	
Niederlassungen international	Verkaufsrepräsentanten: Naher und Mittlerer Osten, Asien, Europa	K.A.	Italien	-	
Hersteller von Zelten	Ja	Nein	Ja	Nein	
Vermieter von Zelten	Ja	Ja	Ja	Nein	
Hersteller von Hallen	Ja	Nein	Nein	Nein	
Vermieter von Hallen	Ja	Ja	Nein	Nein	
Hersteller von sonstigen Temporärbauten	Customized structures (Sonderkonstruktionen aller Art)	Nein	Nein	Nein	
Vermieter von sonstigen Temporärbauten	Nein	Nein	Nein	Nein	
Vermietbestand Zelte in Quadratmetern	ca. 130.000 qm	K.A.	1.500 qm	-	
Vermietbestand Hallen in Quadratmetern	-	K.A.	Nein	-	
Modulare Systeme	Ja	Nein	Ja (a.tent.o Zeltsysteme)	-	
Flankierendes Vermietsortiment	Ja	Mobiliar, Porzellan, Besteck, Glas, Teppichböden, Beleuchtung, uvm.	Nein	Zeltdekorationen, textile Bspannungen, Teppichböden.	
Service	Ja	Beratung, Veranstaltungsplanung, Aufbau, Logistik	Anlieferung der Zelte, Auf- und Abbau sowie Rücklieferung	Komplette Montage- und Demontageleistung.	
Aktuelle Mitarbeiterzahl	30	20	30	35	
Eigene Entwicklungsabteilung	Ja	Nein	Ja	Ja	
Neueste Produkte	-	Multidock Systeme (schwimmende Plattform für Gewässer)	a.tent.o Zeltsysteme (faltbar), modulare Promotionsysteme	EASY SKY - Innenhimmel für Pagodenzelte aus Stretchmaterial.	
Zertifizierungen	-	K.A.	ISO 9001:2000	-	
Referenzen 2007	Siehe Homepage	TetraPak, RPR1, Lindner Hotels	K.A.	-	
Projekte 2008	UEFA Euro 2008, Genfer Automobilsalon, Formel 1, etc.	K.A.	K.A.	-	
Internetseite	www.tartler-zelte.com	www.much-festservice.de	www.hbs-gmbh.de	www.hms-easystretch.com	
E-Mail Adresse	info@tartler-zelte.com	info@much-festservice.de	info@hbs-gmbh.de	info@hms-easystretch.com	

19249 Lübtheen	30539 Hannover	45663 Recklinghausen	46514 Schermbeck	56727 Mayen
Tentfox GmbH	Peppermint Event - Peppermint Jam GmbH	De Boer GmbH Germany	Falk Baumeister - Exklusive Zelte / Einzel-firma	Zelte Frank GbR
2007	2005	1924	1993	1992
K.A.	Hannover	1	2	Mayen
K.A.	-	15	1	Österreich
Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Zuschauertribünen, Kunststofffußboden, Zirkuszubehör	Nein	Nein	Nein	Ja, individuell nach Anforderung, freitragende Zeltkonstruktionen
Zuschauertribünen, Zirkuszelte, Kunststoffboden	Nein	Ja	Ja	Ja
6.000 qm	300	K.A.	5.000 qm	K.A.
Keine	500 - 1.000	K.A.	Flexibel	K.A.
Ja	Ja	Ja	Nein	Ja, teilweise
Klimatechnik, Teppichboden, Zirkuszubehör, etc.	Bodenbeläge, Dekoration, Mobiliar, Tresen, Lampen	Ja	Ja	Ja, flankierendes Vermietsortiment
Full Service	Full Service: Planung, Auf- und Abbau, Personal und Catering	Ja	Ja	Ja, mit Service
6	7	435	15	K.A.
Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
MiniPalastzelte, Palastzelt22, Spannzelte	Peppermint Dome	„Emperor“; mit Tonnendach und Deltadach, „Panorama“	Sonderzelt „München“	AUDI Lounge
K.A.	-	DIN-ISO 9001:2000	Nein	K.A.
Horses and Dreams, Le Cook, VW	Maschseefest 2007	G8 Gipfel Heiligendamm	Solvay AG	Skiflug Weltcup Oberstdorf, MMK Gala im Red Bull Hangar 7; Salzburg
Horses and Dreams, Stadt Baunatal, Le Cook, Cotton Club	Maschseefest 2008	Husum Wind 2008, Pressezentrum Wien, Tennisworldteamcup	K.A.	Formel 1 Europa; DTM; MINI Challenge; Truck-GP; Fußball-EM
www.tentfox.com	www.peppermint-dome.de	www.deboer.com	www.falkbaumeister.de	www.zelte-frank.com
info@tentfox.com	info@peppermint-event.de	vermietung@deboer.com	info@falkbaumeister.de	info@zelte-frank.com

74906 Bad Rappenau	82049 Pullach	92318 Neumarkt i.d.Opf.	97616 Bad Neustadt / Saale	NL- 5995 MA Kessel
Losberger Intertent GmbH	Chivira, Inhabergeführtes Gewerbe	Rent a Tipi	Elflein Textilüberdachungen GmbH	Neptunus GmbH
1919	2005	2004	1994	1937
Berlin, Frankfurt am Main	K.A.	Partner: Fa. Hans Nielsen Wesenberg, Gebiet Berlin	-	Düsseldorf
England, Italien, Ungarn, Frankreich, USA, China	K.A.	Herstellerfirma Tentipi, Sunne (Schweden)	-	Belgien, Frankreich, Großbritannien, Österreich, Polen
Ja	Nein	Nein	Ja	Ja
Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
Ja	Nein	Nein	Ja	Ja
Ja	Nein	Nein	Nein	Ja
Aufblasbare Zelte für Katastrophenschutz, Militär, Notfälle	Nein	Nein	Verkaufsstände, Pultdachbauten, Longierzirkel	Evolution
Nein	Nein	Nein	Nein	Evolution
280	K.A.	1	-	Ca. 300.000 - 400.000 qm
260	K.A.	Keine	-	K.A.
Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Über erfahrene, langjährige Partner	K.A.	Beleuchtung, Beheizung, Garnituren, Dekoration, Feuerstellen	Nein	Klimakontrolle, Innenausstattung, Strom, Beleuchtung, Wasser, Sprinklersysteme
Projektleitung, Montage	K.A.	Auf- und Abbau, Event-Gestaltung und -organisation, Catering	Nein	Schlüsselfertige Lösungen, Projektmanagement, Maßarbeit
260	K.A.	2	38	200
Ja	Ja	Nein	Ja	Ja
Großzelt maxiflex Arcum Apsis	K.A.	Modell Kungsörnen, mittelgroßes Tipizelt mit 8,5 m Durchmesser	Quadrinio Vario, Fantasy Vario, Festzelt Future 12,0 m	Evolution, Galeria, Alure
-	K.A.	Flammhemmendes Gewebe	Keine	VCA**-Zertifikat (TUV)
Daimler Benz, Berner, Würth	K.A.	Deutsche Bahn, BenQ, Salewa,	ZK-Automobile; Feuerwehr Raaba	Audi Händler-Meeting Mallorca, G8 Gipfel Heiligendamm, Royal Ascot
HV Siemens AG, Ericsson, Olympische Spiele Peking	K.A.	Quelle Versicherungen, Deutsche Bahn, Kieler Segel-Woche	-	K.A.
www.losberger.com	www.chivira.com	www.rent-a-tipi.com	www.elflein-zelte.de	www.neptunus.eu
zeltevermietung@losberger.com	info@chivira.com	info@tipiwelt.com	info@elflein-zelte.de	sales.de@neptunus.eu

mep *inside*

..... im April

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Anbieter, Produktneuheiten, Trends

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen und Ihre Produktneuheiten in der mep inside Veranstaltungstechnik. Unsere Anzeigenabteilung berät Sie gerne:

Telefonisch unter der Rufnummer 0 60 71 / 39 41-0, oder per E-Mail: anzeigen@verlagshaus-gruber.de

Die mep-Mediadaten stehen unter www.mep-online.de im PDF-Format zum Download für Sie bereit.